

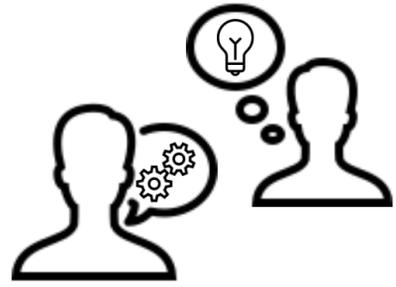
7 HILFREICHE TIPPS FÜR DIE WAHL DES RICHTIGEN WMS



1

INVESTITIONSSICHERHEIT

Erkundigen Sie sich, ob die Softwarelösung für Ihr Lager auch problemlos skalierbar ist und Schnittstellen zu zukünftiger Lagertechnik hergestellt werden können. Auch eine stärkere Automatisierung des Lagers sollte die Software unterstützen können. Auch die Anbindung an bestehende Über- und Untergeordnete Systeme muss gewährleistet sein.



2

GESCHÄFTSPROZESSE VERSTEHEN

Haben Sie Ihr neues LVS ausgewählt, dann setzen Sie sich mit Ihrem LVS-Spezialisten zusammen und erklären Sie im Detail alle Geschäftsprozesse, die im Lager stattfinden. Auch ein detailliertes Pflichten- bzw. Lastenheft sollte angefertigt werden. So vermeiden beide Parteien Missverständnisse.



3

KOMMUNIKATION

In der gesamten Planungs- und Inbetriebnahmephase sollten Sie sich regelmäßig mit Ihrem Softwarelieferanten austauschen, damit keine Missverständnisse entstehen und Sie immer über den aktuellen Projektstand informiert sind.



4

SCHULUNGSMÄßNAHMEN

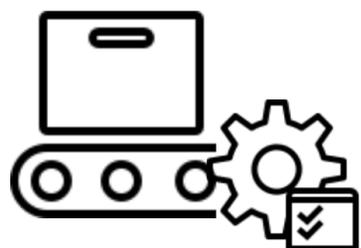
Bestimmen Sie Mitarbeiter mit genauen Zuständigkeiten, die für das Projekt verantwortlich sind. Diese und die Key-User sollten ausführliche Schulungen durch den LVS-Lieferanten vor der Einführung des neuen Systems erhalten.



5

TESTS

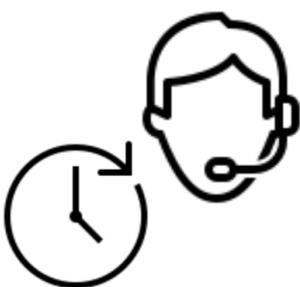
Ausgiebige Tests sind unerlässlich, damit Unstimmigkeiten und Probleme vor dem Go-Live beseitigt werden können und der laufende Betrieb nicht unterbrochen werden muss.



6

INBETRIEBNAHME UND ANLAUFUNTERSTÜTZUNG

Während der Inbetriebnahme sollte ein Team des LVS-Herstellers vor Ort sein, um für einen reibungslosen Übergang zu sorgen. Auch der schrittweise Übergang in den Normalbetrieb sollte geplant sein.



7

STIMMIGES BETRIEBSKONZEPT UND SUPPORT

Erkundigen Sie sich vorher welche Konditionen für den Support nach Go-Live gelten. Sie sollten zu Ihren Betriebszeiten immer einen Ansprechpartner im Support haben, damit es im Falle eines Problems nicht zum Betriebsausfall kommt.